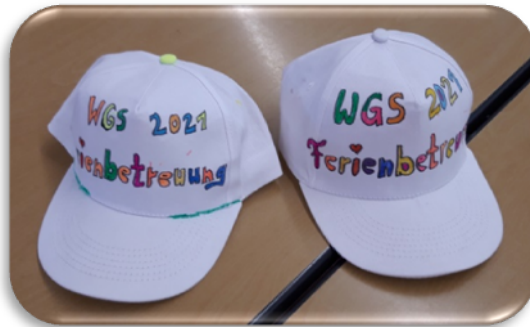


Sommerferienbetreuungstagebuch



Montag

Gleich nach der Ankunft hieß es für jeden erstmal ein Corona-Test und während wir auf das Ergebnis gewartet haben, haben wir draußen gespielt. Nachdem ein jeder von uns ein negatives Testergebnis hatte, sind wir in den Betreuungsraum. Dort gab es eine kurze Vorstellungsrunde, denn dieses Jahr unterstützt uns Jörg Ortstadt vom Heppenheimer Heimatverein. Als erstes haben wir von Jörg etwas über unser Wappen gelernt z.B. was darauf abgebildet ist und die Bedeutung der Symbole.

Das Wappen von Heppenheim seit 27.03.1958



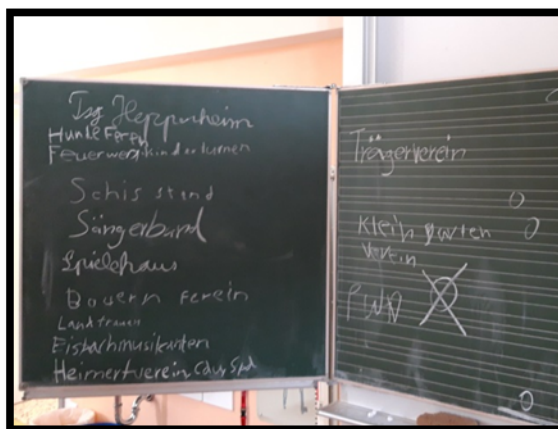
Der Klee steht für Heppenheim an der Wiese, da die meisten Wiesen Kleewiesen waren. Diese dienten als Futter für die Kühe... auch aus der Umgebung.

genannt

Rebmesser zum Laubschneiden am Wein auch „Heppe“

Um für das nächste Thema Kraft zu haben, gab es erstmal Frühstück und dann ein wenig kreative Arbeit, denn wir haben auch dieses Jahr wieder eine Kappe erhalten und die haben wir entsprechend bemalt. Jetzt war unser Kopf auch wieder bereit um etwas Neues zu lernen. Jörg erzählte uns etwas über die Rolle der Kelten in Heppenheim. Das war schon sehr spannend.

Sieh an wie schnell die Zeit vergeht, es wurde schon wieder Zeit für das Mittagessen. Nach dem Mittagessen erklärte uns Jörg etwas über die Rolle der Römer in Heppenheim. Die waren nämlich nicht nur für Worms bedeutend sondern auch für Heppenheim. Aber jetzt brauchten wir erstmal eine Stärkung und da waren die frischen Erdbeeren und die Kirschen genau richtig. Nach diesem kleinen Snack haben wir zusammen mit Jörg mit den Vereinen in Heppenheim die wir noch haben beschäftigt. Irgendwie wollten uns die einfachsten Vereine nicht einfallen aber mit ein wenig Unterstützung, fielen uns dann doch noch ein paar ein. Und bevor es jetzt nach Hause ging, haben wir noch darüber geredet, dass Heppenheim ca. 2278 Einwohner hat (Stand 2020) und das Heppenheim eine Größe von 20 km². Es war sehr interessant mal zu hören was noch alles zu Heppenheim dazu gehört.



Dienstag

Auch heute sollte wieder ein aufregender und spannender Tag werden. Nachdem wir alle erstmal eine Runde gespielt hatten, ging es nach drinnen. Dort hatte Jörg mit dem Beamer schon eine Karte von Heppenheim an die Wand projiziert. Wir sollten sagen wo wir wohnen aber so ganz ohne Straßennamen und Häusern ist das gar nicht so einfach. Wir haben dann aber auch noch Karten von Jörg erhalten und auf den konnte man sehen, dass sich sehr viele Dinge in den letzten Jahrhunderten verändert haben. Am meisten der Lauf der Eisbach. Aber jetzt wurde es Zeit für eine Frühstückspause.

Nach dieser Stärkung und nachdem wir etwas gespielt haben, war unser Kopf bereit für das nächste Thema. Endlich kamen die coolen Ritter dran und ihre Rolle in Heppenheim. Und damit sich unsere Füße auch nochmal bewegen, sind wir vor zum ehemaligen Sparkassengebäude gelaufen, denn am alten Spritzenhaus ist an der Seitenwand noch ein Bildnis. Interessant war auch das es mal mehr von diesen Bildnissen gab aber heute existieren sie nicht mehr, da man sie nicht

rekonstruieren konnte. Und siehe da, schon wieder ist es Zeit fürs Mittagessen. Nach dem Essen wurde es wieder ein wenig kreativ. Jeder von uns durfte sich eine Tasche raussuchen und dann sein Namensblatt bemalen. Dieses Blatt kommt vorn in die Tasche und schon weiß ein jeder wen diese Tasche gehört. Da schon der Montag so anstrengend war, haben wir heute Nachmittag die restliche Zeit gespielt.



Mittwoch

Heute war zum Beginn erstmal wieder der Coronatest dran. Da wir wieder alle negativ waren, ging es nach dem spielen nach drinnen. Dort hat uns Jörg erstmal erklärt, was „Gesinde“ ist. Wir haben gelernt, dass „Gesinde“ etwas mit Knecht und Magd zu tun hat. Danach sind wir zum Gesindehaus in Heppenheim gelaufen. Dort durften wir uns umschaun und haben noch ein paar Dinge dazu erzählt bekommen.



Als wir wieder zurück in dem Betreuungssaal waren, wurde es Zeit fürs Frühstück. Um unseren Kopf ein wenig zu entspannen, haben wir die

Arbeitsblätter, die wir bisher noch nicht bearbeitet haben, entsprechend bearbeitet. Diese Entspannung mussten wir kurz unterbrechen, denn es gab Mittagessen aber wir durften nach dem Essen weiter machen mit dem bemalen der Arbeitsblätter bzw. konnten wir auch basteln. Bevor es den leckeren Zucchinikuchen von Frau Schick gab, hat Jörg uns ganz kurz noch etwas über den 1. und 2. Weltkrieg erzählt. Vor allem wie das in Heppenheim war. Nach dem Kuchen essen, haben wir über den heutigen Alltag geredet.



Donnerstag

Nachdem wir alle erstmal draußen etwas gespielt hatten, ging es drinnen weiter mit Gruppenarbeit. Während die einen Bilder ausgemalt haben, haben andere den Zeitstrahl erstellt und wieder andere haben eine Burg gebastelt.

Nach dem Frühstück hatten wir dann Besuch vom ehemaligen 1. Vorsitzenden des Heppenheimer Heimatvereins. Mit ihm sind wir dann auf den Kirchhofplatz wo er uns dann ein paar Dinge über den Kirchhofplatz und das sich dort befindliche Denkmal erzählt hat, wie z.B. das um das Denkmal herum mal ein Zaun stand oder das auf dem Denkmal ein Adler war der Richtung Frankreich schaute. Außerdem waren wir mit ihm in der evangl. Kirche und er hat uns noch interessante Dinge über die Kirche erzählt. Nach so viel interessanten Wissen brauchten wir bei der Rückkehr erstmal eine Pause bevor wir mit unserer Gruppenarbeit weitergemacht haben.

Bevor wir nochmal in Heppenheim unterwegs waren, gab es erstmal Mittagessen. Bei unserem Rundgang haben wir geschaut, wo früher mal eine Burg stand und wo die drei Mühlen sind die es in Heppenheim gibt.

Als wir von unserem Rundgang zurück waren, gab es erstmal ein Eis zur Abkühlung. Danach haben wir entweder weiter am Zeitstahl gearbeitet oder draußen gespielt. Ein Teil von uns hat sich auch noch als fleißige „Ausmaler“ betätigt.



Zeitstrahl mit Burg
(Burg wurde gebastelt von Eric Katzmann)



Hier hat mal die Burg von Heppenheim gestanden



die erste von drei Mühlen



die zweite Mühle



Einzigste was noch darauf
die dritte Mühle



Mühlstein...er ist heute häufig das
hinweist, dass das Gebäude mal eine Mühle war.

